

Inventur Windowsversion

Zur Durchführung der Inventur mit der Windowsversion müssen Sie mindestens einen Programmstand 1.5.0 haben.

Konstanten » Teile » Allgemein

Hier stellen Sie ein, ob Sie mit jahresbezogenen Abwertungen oder monatsbezogenen Abwertungen bewerten wollen. Außerdem können Sie hier entscheiden, ob die Sollbestände angezeigt werden sollen.

Haken Sie für die Anzeige am Bildschirm und den Ausdruck der Sollbestände auf Zählliste

Haken Sie für die monatsbezogene Abwertung Bewertungssätze auf Monatsbasis an

Konstanten » Bewertungssätze » ET-Lager:

Hier können Sie die Prozentsätze für die verschiedenen Bewertungskennziffern eintragen.

Bei der jahresbezogenen Bewertung:

Die Bewertungskennziffer "0" steht für Teile, welche im laufenden Jahr bewegt wurden, d.h. eingekauft, verkauft bzw. beides. "1" steht für Teile, bei welchen sich ein Jahr nichts bewegt hat, "2" für 2 Jahre usw. Die Bewertungskennziffer "8" steht für Teile, die zwar einen Lagerbestand haben, aber keinen Zugang und keinen Abgang eingetragen haben. Die Bewertungskennziffern "0" - "8" können vom Programm automatisch vergeben werden, mehr dazu weiter unten. Eine besondere Bedeutung hat auch die Kennziffer "9". Diese wird niemals vom Programm automatisch vergeben. Sie können einen Teil die Kennziffer 9 zuteilen indem Sie unter Stammdaten Teile Weiteres Auto deaktivieren. Führen Sie dies bei Teilen durch, die Sie unabhängig von ihrem Alter niedriger bewerten wollen.

Bewertungssatz	Prozent
0	100,00%
1	95,00%
2	90,00%
3	85,00%
4	80,00%
5	75,00%
6	70,00%
7	65,00%
8	60,00%
9	50,00%

Beispiel:

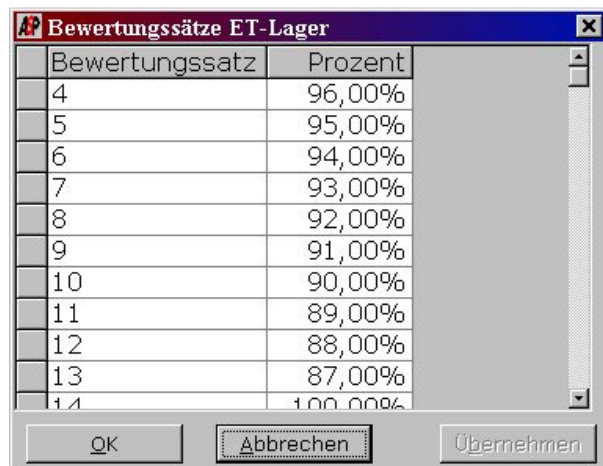
Wenn Sie Teile, die sich ein Jahr nicht bewegt haben, um 5 % abwerten wollen, dann geben Sie bei Kennziffer "1" 95,00 % ein. D.h. das Teil wird mit 95 % Bewertet, was einer Abwertung von 5 % entspricht. Führen Sie dies für alle Kennziffern durch. Die Kennziffern werden beim Teil im Stamm hinterlegt. Drucken Sie eine Bewertungsliste, greift das Programm über diese Kennziffer auf den Prozentsatz zu.

Bei der monatsbezogenen Bewertung:

Hier wird analog zur jahresbezogenen Bewertung vorgegangen, es gibt nur mehr Bewertungssätze. Entsprechend erhält ein Teil, das 1 Monat nicht bewegt wurde den Bewertungssatz "1", wurde es ein Jahr nicht bewegt den Bewertungssatz "12". "998" wird eingetragen, wenn das Teil zwar Bestand hat, aber keine Angaben zum Einkauf und Verkauf vorliegen. Eine besondere Bedeutung hat auch die Kennziffer "999". Diese wird niemals vom Programm automatisch vergeben. Sie können einen Teil die Kennziffer 999 zuteilen indem Sie unter Stammdaten Teile Weiteres Auto deaktivieren. Führen Sie dies bei Teilen durch, die Sie unabhängig von ihrem Alter niedriger bewerten wollen.

MOTIONDATA - ASP Software GmbH
Deutenhofenstraße 4H
A - 9020 Klagenfurt
Tel.: +43-316/255 599-0, Fax: +43-316/255 599-5
office@motiondata.at, www.motiondata-asp.at

Die Steiermärkische, Kto.-Nr. 0000-564815, BLZ 20815, IBAN: AT302081500000564815, BIC: STSPAT2G
Firmenbuch: FN 199567g, Firmenbuchgericht: Landesgericht Klagenfurt, Firmensitz: Klagenfurt, UID-Nr.: ATU50153408



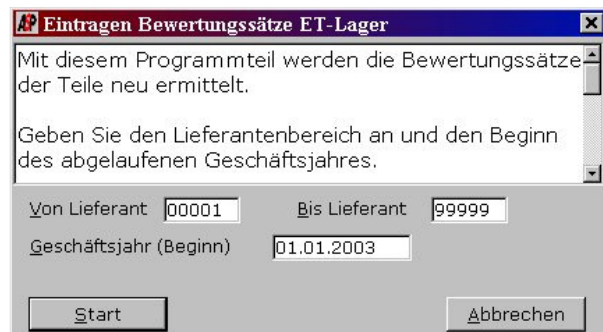
Bewertungssatz	Prozent
4	96,00%
5	95,00%
6	94,00%
7	93,00%
8	92,00%
9	91,00%
10	90,00%
11	89,00%
12	88,00%
13	87,00%
14	100,00%

Beispiel:

Wenn Sie Teile, die sich seit 6 Monaten nicht bewegt haben, um 6 % abwerten wollen, dann geben Sie bei Kennziffer "6" 94,00 % ein. D.h. das Teil wird mit 94 % Bewertet, was einer Abwertung von 6 % entspricht. Führen Sie dies für alle Kennziffern durch. Die Kennziffern werden beim Teil im Stamm hinterlegt. Drucken Sie eine Bewertungsliste, greift das Programm über diese Kennziffer auf den Prozentsatz zu.

Ermitteln der Bewertungssätze:

Rufen Sie den Programmpunkt Inventur » Bewertungssätze ermitteln auf. Mit diesem Programmteil werden die Bewertungssätze der Teile neu ermittelt. Geben Sie den Lieferantenbereich an und den Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres. Das Programm prüft dann jedes Teil. Ist der Bewertungssatz '9' bzw '999' wird er nicht verändert. Wurde das Teil seit Beginn des letzten Geschäftsjahres verkauft oder eingekauft wird der Bewertungssatz '0' eingetragen. Anderenfalls wird die Anzahl der Jahre ermittelt, die das Teil nicht bewegt wurde, und als Bewertungssatz eingetragen. Hat das Teil Bestand, aber keine Lagerbewegung, dann wird der Bewertungssatz '8' bzw '998' eingetragen.



Mit diesem Programmteil werden die Bewertungssätze der Teile neu ermittelt.

Geben Sie den Lieferantenbereich an und den Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Von Lieferant: Bis Lieferant:

Geschäftsjahr (Beginn):

Beispiel:

Wenn Sie die Inventur für das Jahr 2005 am 31.12.2005 durchführen, dann tragen Sie als Geschäftsjahr (Beginn) den 01.01.2005 ein.

Zählliste:

Die Inventurerfassung finden Sie unter Inventur » Inventurerfassung. Erstellen Sie eine Zähldatei in dem Sie auf Datei Zähldatei erstellen gehen. Beachten Sie beim Erstellen der Zähldatei, dass die Eingabe der Zählbestände nur auf dem Computer erfolgen kann, auf welchen die Zähldatei erstellt wurde. Dies kann man aber für sich nutzen, in dem man auf mehreren Computern mehrere Zähldateien erstellt (z.B. pro Computer ein Bereich des Lagers). Beim ersten Aufruf dieses Programms kann es sein, dass bereits eine alte Zähldatei (vom letzten Jahr) existiert. Die Abfrage, ob die bestehende Zähldatei gelöscht werden soll, bestätigen Sie mit Ja. Nun können Sie definieren, was alles auf der Zähldatei aufgelistet werden soll.

Ausdruck der Lagerbewertung:

Stammdaten » Teile » Übersicht Teile (Fernglas) » Datenauswahl (Hand mit Stift). Im Auswahlfeld "Bestand-Ges." eine "1" eintragen. Alle anderen Felder nach ggf. nach Bedarf ausfüllen, ebenso die Sortierkriterien und andere Auswahloptionen. Alle Teile aus dem Auswahlbereich werden in die Anzeige übernommen.

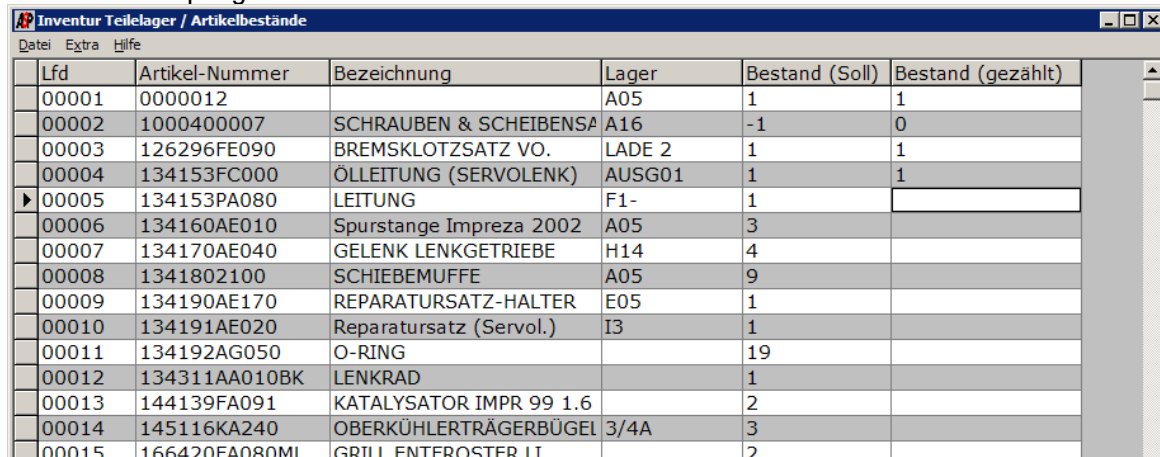
Den Ausdruck starten Sie über Menu Datei » Ausdruck » Bewertungsliste.

MOTIONDATA-ASP

Zählliste ausdrucken:

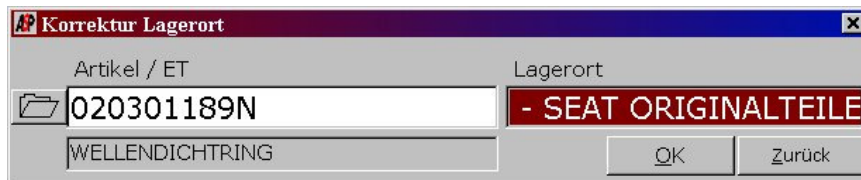
Drucken Sie sich die Zählliste dann aus über Datei » Zählliste drucken. Mit dieser Zählliste gehen Sie in Ihr Lager und notieren Ihre tatsächlichen Lagerbestände. Berücksichtigen Sie dabei bitte Artikel, die bereits auf Aufträgen gebucht sind, aber noch nicht aus dem Lager entnommen wurden!

Nach erfolgter Zählung können Sie nun die gezählten Bestände eintragen. Zur Eingabe der Bestände beim ersten Teil einmal in das Feld Bestand (gezählt) klicken und dann einfach mit Enter in die nächste Zeile springen.



Lfd	Artikel-Nummer	Bezeichnung	Lager	Bestand (Soll)	Bestand (gezählt)
00001	0000012		A05	1	1
00002	1000400007	SCHRAUBEN & SCHEIBENSA	A16	-1	0
00003	126296FE090	BREMSKLOTZSATZ VO.	LADE 2	1	1
00004	134153FC000	ÖLLEITUNG (SERVOLENK)	AUSG01	1	1
00005	134153PA080	LEITUNG	F1-	1	
00006	134160AE010	Spurstange Impreza 2002	A05	3	
00007	134170AE040	GELENK LENKGETRIEBE	H14	4	
00008	1341802100	SCHIEBEMUFFE	A05	9	
00009	134190AE170	REPARATURSATZ-HALTER	E05	1	
00010	134191AE020	Reparaturatz (Servol.)	I3	1	
00011	134192AG050	O-RING		19	
00012	134311AA010BK	LENKRAD		1	
00013	144139FA091	KATALYSATOR IMPR 99 1.6		2	
00014	145116KA240	OBERKÜHLERTRÄGERBÜGEL	3/4A	3	
00015	166420FA080MI	GRILL ENTFROSTFR IT		2	

Sollten Sie beim Zählen der Artikelbestände eine Änderung eines Lagerortes bemerkt haben, können Sie den Lagerort für den Teil über Extra » Korrektur Lagerorte bzw. mit der Taste F5 den Lagerort korrigieren.



Korrektur Lagerort

Artikel / ET: 020301189N
Lagerort: - SEAT ORIGINALTEILE

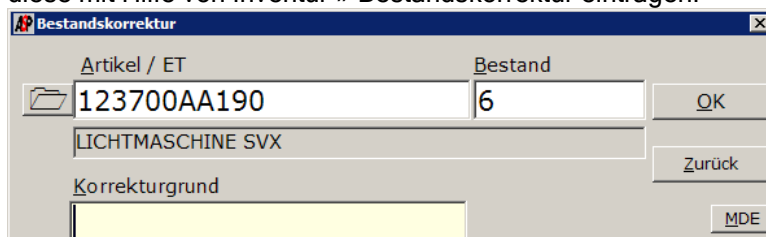
WELLENDICHTRING

OK Zurück

Nach dem Eintragen der Zählbestände sollten Sie sich die Differenzliste ausdrucken über Datei » Differenzliste drucken. Auf dieser Differenzliste werden die Artikel aufgelistet, bei denen der Sollbestand von dem eingegebenen Zählbestand abweicht. Prüfen Sie anhand dieser Liste, ob nochmals gezählt werden muss.

Nach Überprüfung der Ersatzteile, welche eine Differenz zwischen dem Soll- und dem Istbestand haben und eventueller Nachkorrektur der Bestände können Sie die Bestände in die Stammdaten durch Datei » Übernahme in Stammdaten übernehmen. Diesen Punkt sollten Sie nur dann ausführen, wenn Sie die Bestände schon in die Zählliste am Computer übertragen haben. Sollten Sie dies noch nicht getan haben, dann wird der Wert der am Bildschirm angezeigt wird übernommen (siehe oben angeführtes Beispiel: alle Teile hätten einen Bestand von Null).

Sollten Sie im Lager Teile entdeckt haben, die nicht auf der Zählliste aufgelistet wurden so können Sie diese mit Hilfe von Inventur » Bestandskorrektur eintragen.



Bestandskorrektur

Artikel / ET: 123700AA190
Bestand: 6

LICHTMASCHINE SVX

Korrekturgrund

OK Zurück MDE

MOTIONDATA - ASP Software GmbH
Deutenhofenstraße 4H
A - 9020 Klagenfurt
Tel.: +43-316/255 599-0, Fax: +43-316/255 599-5
office@motiondata.at, www.motiondata-asp.at

Die Steiermärkische, Kto.-Nr. 0000-564815, BLZ 20815, IBAN: AT302081500000564815, BIC: STSPAT2G
Firmenbuch: FN 199567g, Firmenbuchgericht: Landesgericht Klagenfurt, Firmensitz: Klagenfurt, UID-Nr.: ATU50153408

MOTIONDATA-ASP

MOTIONDATA - ASP Software GmbH
Deutenhofenstraße 4H
A - 9020 Klagenfurt
Tel.: +43-316/255 599-0, Fax: +43-316/255 599-5
office@motiondata.at, www.motiondata-asp.at

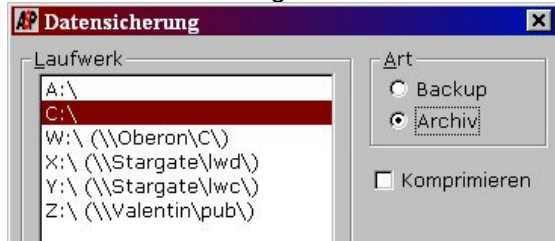
Die Steiermärkische, Kto.-Nr. 0000-564815, BLZ 20815, IBAN: AT302081500000564815, BIC: STSPAT2G
Firmenbuch: FN 199567g, Firmenbuchgericht: Landesgericht Klagenfurt, Firmensitz: Klagenfurt, UID-Nr.: ATU50153408

MOTIONDATA-ASP

Ausdruck der Lagerbewertung:

Für Ihre Buchhaltung brauchen Sie eine Liste, in der alle Ersatzteile einzeln aufgeführt werden. Um diese Liste auszudrucken öffnen Sie Stammdaten » Teile » Übersicht Teile (Fernglas). Schränken Sie die Ersatzteile zuerst über die Datenauswahl (Hand mit Stift) ein. Nun können Sie sich die Liste „Bewertungsvergleich mit Einzelaufstellung“ ausdrucken.

Abschließend sollten Sie noch eine Sicherung auf ein externes Medium durchführen. Falls möglich sollten Sie auch auf einen lokalen Rechner den Programmstand nach der Inventur archivieren über Datei » Datensicherung.



Wählen Sie als Sicherungsart Archiv aus, hierbei wird ein neuer Ordner erzeugt, dessen Name vom Tagesdatum abgeleitet wird.

Beispiel:

Die Sicherung wird am 31.12.2005 gemacht, dann wird der Ordner ASP51231 genann